

Leipziger Tageblatt und Handelszeitung.

Amteblatt des Rates und des Polizeiamtes der Stadt Leipzig.

Bezugs-Preis

Der Bezug und Vertrieb durch unsere... (Subscription rates for Leipzig and other locations)

Anzeigen-Preis

Der Anzeiger... (Advertisement rates for various types of notices)

Nr. 316.

Donnerstag 14. November 1907.

101. Jahrgang.

Das Wichtigste vom Tage.

- Der Aufenthalt der Kaiserin in England ist wieder um zwei Tage verlängert. Der Verlauf des gestrigen Festtages hat die Engländer sehr befriedigt. (S. Art.)
Die sozialdemokratische Partei Frankreichs plant für den Tag der Eröffnung des Landtags Massenversammlungen gegen das bestehende Wahlrecht.
Der Rat der Stadt Leipzig beschloß den Bau eines Krematoriums auf städtische Kosten. (S. 999. Aus.)
Der anarchische Lesé- und Diskutierklub, Kreis Sozialisten wurde in Leipzig polizeilich aufgelöst.
Die Vertreter der Entente in Mähre haben abermals die bulgarische Regierung in freundschaftlicher Weise wegen der Bauwirtschaft in Mazedonien verurteilt.
Die französische Regierung erhält für ihre Marokkopolitik von der Kammer ein Vertrauensvotum mit fast neun Sechsteln Mehrheit. (S. Anst.)

Die Kaiserfahrt nach England.

Die Festtage verlaufen trotz der Irrungen und Wirrungen des nebligen Anfunfts in ungestörter Harmonie. Insbesondere sind der Kaiser und die Kaiserin hoch erfreut über den Verlauf des Besuchs in der Londoner City und viel gerührt von dem herzlichen Empfang seitens der Londoner Bevölkerung.

Abends

Am Abend fand auf dem Schloße eine musikalische Abendunterhaltung statt, bei der ein 250 Personen starker wälkischer Sängerchor deutsche, wälkische und englische Lieder vortrug. Auch in London beherrschte die Feiertagsstimmung trotz der Abreise des Kaisers noch den späteren Abend. Die Gebirge in den Straßen wurden wieder abends glänzend beleuchtet. Eine große Volksmenge war auf und ab, an vielen Stellen war der Verkehr vollständig eingestellt. Unter der Menge herrschte große Begeisterung; überall zeigte sich herzlicher Frohsinn.

Ein Gruß an Berlin

Wurde gestern aus der Feststadt abgefaßt. In Erwiderung einer Depesche des Oberbürgermeisters von Berlin, Herrscher, sandte der Großherzog an diesen folgenden Antworttelegramm: Von dem Besuche, den Ihr erhabener Souverän heute unter allgemeinem Entzücken der City abgestattet hat, wird bei und lange Zeit mit Freude und Bewunderung gesprochen werden. Die Stadt London sendet der Stadt Berlin und ihrem Oberhaupt, sowie seinen verehrlichen Amtsgenossen herzlichste Grüße.

Gästlichkeiten

Der Kaiser hat auf Eruchen des Prinzen von Wales die Ehrenmitgliedschaft der Gesellschaft der Rüst, deren Präsident der Prinz ist, angenommen. — Der Kaiser überreichte dem Vizepräsidenten ein solches Schreiben.

Englisch-deutscher Verkehr in Portsmouth.

Die deutschen Offiziere gehen gestern an Bord der „Hohenzollern“ ein, zu dem hauptsächlich höhere Marine- und Artillerieoffiziere, sowie der Major von Portsmouth geladen waren. Einige deutsche Offiziere waren der Einladung zu einem Diner im königlichen Hotel gefolgt, wo Sir John Lubbock in „Marine Recouper“ auftrat. Abends haben Admiral und Lady Walsingham in Ehren der deutschen Offiziere einen Ball. Ein Teil der deutschen Unteroffiziere wird heute in der Artillerieschule auf Whalstead bewirtet werden. Für nachmittags sind allgemein Einladungen zu einem Empfang durch den Mayor in der Stadthalle ergangen, auf den eine Festmusik und ein Theaterstück folgen soll. Die Gäste werden sich zu diesen Festlichkeiten auf sechs geschmückten Wagen der königlichen Straßenbahn unter Anführung eines Wagens mit einer Kapelle begeben. Die „Hohenzollern“ und die Begleitfähre „Königsberg“ und „Schnepf“ bleiben bis Sonnabend in Portsmouth.

Politische Artikel.

Premierminister Campbell-Bannerman hielt in Bristol eine Rede, in welcher er ausführlich, vor dem Kaiserpaar in Vonten herricht. Empfang habe deutlich bewiesen, wie wahr die Gefühle der Freundschaft und Sympathie seien, die das deutsche Volk dem Kaiserpaar, sowie der mächtigen Nation gegenüber empfinde, die es vertritt. Das Ministerbureau hat Erlaubnisungen einzuweisen über die Angelegenheiten, welche in englischen Regierungskreisen hinsichtlich des Besuchs des Kaiserpaars und der Kaiserin in England, als Ergebnis dieser Erlaubnisungen folgendes mitzuteilen: Das auswärtige Amt hat seiner tiefen Befriedigung über die Herzlichkeit des Empfangs Ausdruck, der den Majestäten bei ihrem Besuche der City von London bereitet wurde, und es wurde an dieser Stelle anerkannt, daß der Aufenthalt des Kaisers und der Kaiserin in England in einer weiteren Vertiefung der guten Beziehungen zwischen den beiden Nationen beitragen würde. Im weiteren wird gesagt, daß die Angelegenheiten der englischen Regierung über den Kaiserbesuch vollständig übereinstimmen mit den Ausführungen, die Premierminister Sir Henry Campbell-Bannerman am 9. d. Mts. in seiner Rede auf dem Guildhall-Bankett in dieser Hinsicht gemacht hat. Die waren um allerdings nicht gar zu „berühmt“ gehalten. Etwas referiert lautet auch eine neue Ministerrede.

Der Herron von Wellington

Außerer bei dem Bankett auf dem Schloße, er sei überzeugt, daß der Deutsche Kaiser ihm den hohen Orden vom Schwarzen Adler zur Erinnerung daran verliehen habe, daß ein Vorfahre von ihm als Kommandeur der englischen Armee mit der deutschen Armee in einer sehr kritischen Zeit der Weltgeschichte gemeinsam im Felde gestanden habe. Er zweifle nicht, daß der Kaiser in Erinnerung zu bringen wünsche, daß in früherer Zeit zwischen Großbritannien und Deutschland herzliche Freundschaft bestanden habe.

Die englische Presse

Erklärt sich durch die gestrige Guildhall-Rede des Kaisers befriedigt. Insbesondere hat natürlich der Ruf, daß die Hauptstütze und Grundfrage des Weltfriedens die Aufrechterhaltung der guten Beziehungen zwischen England und Deutschland sei, den Nationalstolz der Engländer gekränkt. Wir haben aus den Presseäußerungen nur die bedeutendste Bemerkung des „Daily Telegraph“ hervor: „Einige Menschen hätten sich für den Frieden vorbereitet

und dann Krieg geführt, während der Kaiser sich für den Krieg vorbereite und den Frieden aufrechterhalte. Letzteres sei natürlich das Bessere.“

Wo waren die Anarchisten

welche für den Londoner Tag Demonstrationen gegen den Kaiser angekündigt hatten? Antwort auf diese Frage gibt folgendes Telegramm: Die von den Arbeitlosen geplanten Straßendemonstrationen gegen die Feiertagsfeier in London sind von der Polizei vereitelt worden. Die Demonstrationen wurden vorgenommen. — Ja, die Londoner Polizei trägt bei solchen Gelegenheiten besser auf, als die Kaiserin, welche fremde Konraden beschimpfen läßt (vergleiche Kolon XII).

Neue Programm-Änderungen.

Die Kaiserin bleibt doch noch zwei Tage länger! Rumour wird vom offiziellen „Niederländischen Korrespondenzbureau“ bekräftigt, daß der Besuch der Kaiserin auf Schloß Zoo erst am 19. d. Mts. stattfinden wird. Die wiederholte Änderung des Programms wird jetzt offiziell damit erklärt, daß die Kaiserin vom englischen Kaiserpaar gebeten ist, ihren Besuch wegen der Hitze, die am 18. d. Mts. das spanische Kaiserpaar stattgefunden werden, um zwei Tage zu verlängern.

Tageschau.

Prinz Arnulf von Bayern.

Aus München wird uns geschrieben: Der rasche Tod des Prinzen Arnulf erweckt hier aufrichtige Teilnahme. Den weiten Volkströmen ist er, soweit nicht das militärische Dienstverhältnis zu ihm in Beziehung kommt, wohl der unbekannteste der älteren bayerischen Prinzen gewesen. Er war frei von jedem Haß nach Popularität und Liebe, wenn es seine Stellung erlaubte, zurückgezogen seinem Berufe und seinen wissenschaftlichen Beschäftigungen. In erster Linie war er Soldat, ein Soldat, wie heute der Präsident der Kammer in seinem Kommando. Er war ein Mann von edlem Charakter und hohen Charaktere. Er war ein Mann von edlem Charakter und hohen Charaktere. Er war ein Mann von edlem Charakter und hohen Charaktere.

Deutscher Rückzug in Hongkong.

Seit dem Jahre 1887 befindet sich Hongkong auf dem Wege, eine deutsche Kolonie zu werden. Nach der Zeitung „La Dépêche Coloniale“ bezieht dies ein „voyageur habituel des océans chinois“. Es klingt gewiß fragwürdig, ist aber mehr als Wahrscheinlichkeit. In Hongkong leben nur 450 Deutsche in Hongkong; davon nehmen jedoch 170 lebende Stellen bei den hiesigen Handelshäusern von rein deutschem Gepräge ein; und auch sonst gibt es kaum ein Unternehmen irgend einer Nation in dieser Stadt, das nicht Deutschen an sich hätte. Deutsche trifft man überall an, in allen Kreislagen, allen Direktorien, jedem Ausschusse. Alle englischen Baufirmen, Immobiliengesellschaften usw. haben, oft als Mehr-

Seuilleton.

Die Winkel, die der Körper bei der Verbeugung bildet, sind für Individuen und Völker, für einzelne Umstände und ganze Zeiten gleich bezeichnend. Lichtenberg.

Die deutsche Hochseefischerei.

In demselben, aber wohl in noch höherem Maße, als die Bedeutung der Fische, namentlich der Seefische, für die Ernährung des deutschen Volkes angenommen hat, hat die Bedeutung der Fische für die Unternehmungen gewachsen, die sich mit dem Fang und dem Absatz der selben oder der Verarbeitung der selben beschäftigen. Von den Seefischereien mittels kleinerer Netze und Angeln — noch durchaus vorwiegend, so ist heute das Bild, das das deutsche Seefischergewerbe bietet, ein völlig anderes geworden. An Stelle des Seefischergewerbes ist überwiegend der Dampfer getreten. Die deutschen Fische sind ihrer Fischezeit durch die höchst intensive Befischung leider verlustig gegangen. Die Fischezeit wurde dadurch gewonnen, ihre Fangreisen immer weiter auszuweiten, um an Fischgründen mit noch ungeschwächter Ergiebigkeit zu gelangen. Für den mit harten Maschinen ausgerüsteten modernen Fischdampfer bilden zu große Entfernungen kein Hindernis, zumal da man im Eis ein Mittel besitzt, die gefangenen Fische lange Zeit hindurch so gut und unverändert aufzubewahren, daß ihrer Qualität kein erheblicher Abbruch geschieht. Die Seefischerei verlor aber durch die Entdeckung noch mehr von ihrer Konkurrenzfähigkeit, so daß ihre Tage leider gezählt sein dürften — zum großen Bedauern jedes Freundes eigenartiger, autochthoner Wirtschaftseinrichtungen. Die Fischezeit des baltischen Eismeer-Rückens und des Barentssee-Blaueis bildet zurzeit den fast einzigen Rest der deutschen Seefischerei.

Diese Zeiten sollen inoffen nicht dieser Betriebsform gewidmet sein, sondern an ihre Stelle tretenden Dampffischerei, die heute schon einen sehr beachtenswerten Faktor im deutschen Wirtschaftsleben darstellt — und doch nicht weniger als 20 Dampfer unter deutscher Flagge mit der Seefischerei beschäftigt. Durch dieses Entgegenkommen der größten deutschen Fischereigründung, der „Rohde“ in Rostock, die allein über eine Flotte von 50 Dampfern verfügt, war es dem Verfasser dieses Heftes, einige Romaneilen mitzugeben, um auf diese Weise das Leben und Treiben an Bord jener Fahrzeuge kennen zu lernen, zu guten und schlechten Stunden. Dem Charakter des Sommers 1907 entsprechend, überwiegen freilich die letzteren. Ein Fischdampfer neuzert 1907 ist ein Fahrzeug von 35 bis 40 Meter Länge, mit 200 bis 300 Brustregistern-

tonnen Raumgehalt, Schornsteinleitung (2 Masten) und einer Maschine von ca. 400 Pferdekraft, die dem ziemlich breiten und leicht fertig gebauten Schiff eine Geschwindigkeit von etwa 10 Seemeilen per Stunde verleiht. Die Beladung besteht außer dem Kapitän aus 11 bis 12 Mann, darunter 4 Mann Kochpersonal und ein Hund. Der Komfort ist an Bord natürlich nicht viel die Rede, immerhin haben die Schiffe eine ganz gemächliche Kajüte und ein mit dem Ruderkasten in Verbindung stehendes Kartenszimmer, das bei schlechtem Wetter ebenfalls einen ganz angenehmen Aufenthalt gewährt.

Das Leben an Bord der Fischdampfer unterscheidet sich erheblich nicht nur von dem an Bord von Passagier-, sondern auch von Frachtschiffen. Während an den Handelsdampfern vierstündige Wochen im Borddienst üblich sind, hat man an Fischdampfern sechsstündige, eine Einrichtung, die allgemein als Verbesserung auch seitens der Mannschaft empfunden wird, da die Leute auf die Weise zu längerer ununterbrochener Ruhe gelangen. Aber nur während des „Dampfens“, d. h. während der Reise des Schiffes zu den Fischgründen, erledigt sich der Dienst in dieser verhältnismäßig leichten Weise. Wird gefischt, so ist es mit der Gemütsarbeit für die Leute gründlich vorbei. Je nachdem, ob große oder kleine Fangergebnisse zu erwarten sind, treten für die Besatzmannschaft längere oder längere Zeitabschnitte, während derer die Rede geschieht, an Stelle der ständigen Arbeit. In der Vorliebe, die schon stark abgesetzt ist, pflegt man nur dreimal täglich das Regieren einzunehmen (zu hängen). Die Besatzmannschaft des Fanges, bestehend aus Seeräubern und Aussehern der Fische, dauert jedesmal etwa 4 Stunden, wozu die gesamte Besatzmannschaft eintritt. Der Rest der Zeit bis zum nächsten Nischen ist für die wachfreie Mannschaft der Fische gewidmet, während ihre anderen Hälfte den Deckdienst wahrzunehmen hat. In der Fischezeit sind die Leute in der Deckdienst durch die Fische angezogen, während der Kapitän gelegentlich auch die doppelte Zeit hindurch die Fische nicht verlassen kann. Rechnet man dazu, daß dieser ganze Dienst sich unter freiem Himmel, oft bei Sturm und Regen, unter Eis und Schnee, bei überstehenden Sturzen und im Dunkel der winterlichen Polarnacht abspielt, so wird man begreifen, daß nur Naturgenossen von Stahl ihm auf die Dauer gemächlich sein können. Man hat in der Fischezeit schon viel über die Beziehungen der Fischdampfer geschimpft, die an Land, wenn sie nach glücklich verbrachter Reise dienlich sind, allerdings wohl mal mehr als nötig über die Stränge schlagen. Der aber den Dienst kennt, den die Leute hinter sich haben, wird gern bereit sein, dieses sehr milde zu beurteilen, und auf Grund unserer persönlichen Erfahrung, gewonnen durch mehrwöchentlichen Aufenthalt an Bord von Fischdampfern, möchten wir doch nicht unterlassen, jenem Vorurteil entgegenzutreten. Jedenfalls besitzt unsere Marine an den Fischdampfermannschaften ein Erprobungsmaterial, dem andere Nationen vielleicht gleichartig, aber nicht überlegen an der Seite zu stellen haben. Die Entzweiung des Kriegsschiffbauwesens macht je heutige Leute, wie die Seefischdampfer, die mit der Segel-

handhabung vertraut sind, entbehrlich, erfordert aber Männer, deren Herzen auch den größten Anspannungen gewachsen sind. Solche aber werden auf der Fischdampferflotte herangebildet.

Begleiten wir uns einmal im Besitze eines Hochseefischdampfers auf einer Fangreise! An Bord herrscht eine recht fröhliche Stimmung, denn so gern „an Raat“ auch an Land weil, nichts ist ihm verpöht, als im Hafen liegen und warten müssen, ohne doch frei an Land gehen zu dürfen. Alles, schon bald fällt ein Reiz auf die ruhige Stimmung. Schon fällt eine kleine Brille aus Nordweil, und über dem Bug des mit voller Kraft gegen die See anfahrenen Dampfers brechen schon recht merkbare Wellen, während sich der Vorberücken des ohne Ladung und nur mit wenig Kohlen beladenen „manten“ Schiffes unter der Wucht der anstürmenden Wellen schon heftig hebt und senkt. Koch ist der Rotenleuchturm in der Fischezeit nicht passiert, da ist der neue Decker schon so fest, daß er keinen Dienst mehr tun kann und ein Rotrosch an seine Stelle treten muß. Dieser versteht die ungewohnte Arbeit aber nicht, und die Folge ist, daß der wachhabende Wachmeister selber mit ansetzen muß, wenn nicht der Dampfdruck fallen soll. — Nun, alles geht vorüber, auch die Seefahrt, und wenn der Dampfer die englische Küste verläßt, dann ist auch der Decker auf seinem Posten. Das ist aber auch nötig, denn jetzt beginnt man mit dem Fischen, und es ist keine Hand zu erheben.

Der Kapitän glaubt nach seinem Verdict, einen der als ergiebige besonnenen Fischgründe erreicht zu haben, und gibt Befehl, die Rege auszuweichen. Ein solches Reg gleich in der Hauptfrage einem gewaltigen, nach hinten zu kippen werden den Saß, dessen vordere Öffnung ungefähr 20 Meter weit ist, und dessen Länge etwa 40 Meter betragen mag. Offen erhalten wird es durch die rechts und links neben der Öffnung befestigten Scherbreiter. Dies sind zwei aus biden, eisenschlagelagenen Eisenblechen hergestellte Platten von circa 15 Meter Höhe und 3 Meter Breite, die mit starken Ketten so an dem Scherbleiten („Sturzeisen“) befestigt sind, daß der Bug, den der mit nahezu voller Kraft vorwärtsgehende Dampfer auf das Reg anstößt, die Scherbreiter nach außen und unten drängt. Dadurch wird das Reg ausgegippt und am Grunde gehalten. Während nun das schwere Grundstahl, das den unteren Rand der Regöffnung bildet, in weitem Bogen zwischen den Scherbreitern nachschleppt, ist das den oberen Rand bildende Kapitänstrahl gepannt. Die Fische, die durch das Grundstahl aus ihrer Ruhe im Schlamme des Meeresgrundes aufgeschreckt werden, suchen naturgemäß nach oben zu entweichen. Dort haben sie gegen das mittels des Kapitänstrahls gespannte obere Ende des Reges. Sie suchen jetzt nach hinten und geraten dort in den Beutel des Reges, der so eingerichtet ist, daß es nach vorn kein Entweichen aus ihm gibt. Ganz kleine Fische vermögen sich durch die Netzmägen zu retten, die anderen ereilt ihr Geschick.

Es ist 7 1/2 Uhr morgens. Der Koch hat das übliche Frühstück angesetzt: ein Getreide, das Optimieren mit dem Rogen Kaffee bezeichnen, und schokadne Schollen, die vom Rang des vorigen Tages herühren. Dies gibt es jeden Tag zum Morgenkaffee, nach unabänderlicher Gewohnheit. Die Leute haben sich auch so daran gewöhnt, daß sie sich beklagen würden, wenn es einmal etwas anderes gäbe, und manche



heit, Deutsche im Aufsichtsrat. Von den 10 Mitgliedern des Direktors...

Deutsches Reich.

Leipzig, 14. November.

\* Der Kaiser über die Kamarrilla. Der als Vertreter englischer...

Wenn es eines Faull gebe, in dem der Kaiser empfindlich ist, so sei es...

Wahljournale erklärt auf Grund ausgegebener Informationen die...

Soweit es sich betrifft, hat in meiner Umgebung keine Kamarrilla...

Darin besteht eben die Kunst geschickter Intriganten, daß man ihrer...

\* Vorschlag Wolff-Garden. Ueber den gegenwärtigen Stand des...

\* Die Zoll- und Steuerbeamten. Um den Reichs- und Landtags...

internen Sitzungen soll eine Versammlung folgen, in der Reichs- und...

\* Der Nationalverein in Leipzig! Am heutigen Abend wird der...

Ausland.

\* Ausgerüstet wird doch, trotz Kaiserfahrt und alledem! Auf dem...

\* Die Maroffo-Debatte in Frankreich wurde gestern bereits be-

\* Spanien und Maroffo. Der spanische Kriegsminister erklärte,

\* Ein Kartell-Franzose. In Barcelona begann gestern vor dem...

\* Die Spione von London. Unter Kieferung wird mitgeteilt, daß in...

Sächsischer Landtag.

Zweite Kammer.

18. öffentliche Sitzung.

F. Trosden, 13. November.

Präsident Geh. Rat Dr. Rehner eröffnet die Sitzung um 5 Uhr. Das...

Am Regierungstisch: Der Reichsminister Herr v. Hauken und einige...

Nachdem der stellvertretende Sekretär Hg. Gortz die Registrareinlage...

Hg. Gortz-Durchlesung (cont.) mündlich eine anerkannte Verwendung der...

Hg. Hartmann (cont.) äußert seine Freude über den günstigen Verlauf...

der Wehner-Vorstandsausschuss und wendet sich dann am 17. des...

Staatsminister Dr. Graf v. Soltendal erklärt, um Schutz der Autonomie...

Hg. Trosden-Bericht (cont.) teilt mit, daß der Antragsteller der...

Hg. Trosden-Bericht (cont.) teilt mit, daß der Antragsteller der...

Hg. Trosden-Bericht (cont.) teilt mit, daß der Antragsteller der...

Hg. Trosden-Bericht (cont.) teilt mit, daß der Antragsteller der...

Hg. Trosden-Bericht (cont.) teilt mit, daß der Antragsteller der...

Hg. Trosden-Bericht (cont.) teilt mit, daß der Antragsteller der...

Hg. Trosden-Bericht (cont.) teilt mit, daß der Antragsteller der...

Hg. Trosden-Bericht (cont.) teilt mit, daß der Antragsteller der...

Hg. Trosden-Bericht (cont.) teilt mit, daß der Antragsteller der...

Hg. Trosden-Bericht (cont.) teilt mit, daß der Antragsteller der...

Hg. Trosden-Bericht (cont.) teilt mit, daß der Antragsteller der...

offen sie auch noch mittags und abends. — Nach berichtigtem Frühstück...

Die Mannschaft ist unzufrieden, daß kein für sofortiges...

\* Das Deutsche Zentralkomitee für Krebsforschung schreibt und: Den...

\* Aus neuen Leuchttürmen. In dem Ende voriger Woche er-

\* Ochsenschädel. Für die Fäher der Metzgerei und Wiederkä...

Verfahren. — Als Professor für Wasserbau am Königl. Polytechnikum...

\* Kleine Chronik. Man schreibt uns: Wie wir erfahren, sind gegen-

Chr. Grotewold.

Vertical text on the right edge of the page, likely from an adjacent page or bleed-through.



Leipziger und Sächsische Angelegenheiten.

Wetterbericht des Königl. sächs. meteor. Instituts zu Dresden. Voraussage für den 15. November. Sonnig mit Regen, böige nordwestliche Winde, mild.

aus der Redaktion. Frau Professor v. Behrbol hat für das städtische Museum der bildenden Künste das Werk der Stiche des berühmten englischen Malers William Hogarth...

aus einer städtischen Leichenverbrennungsanlage auf dem Südfriedhofe. Nach jahrelangem Gehen und Kommen kann die Frage der Feuerbestattung für unser Leipzig endlich als gelöst betrachtet werden.

aus dem Reichstag. Nach 5 1/2 stündiger Debatte vernies heute endlich die Zweite Kammer den Reichshaushaltsbericht an die Reichstagsdeputation...

aus dem Reichstag. Der Kaiser in England. London, 14. November. (Eigene Drahtmeldung.) Nach der gestrigen Anstrengung des Besuchs in der Grotte in London hat König Eduard...

aus dem Reichstag. Die Weintreuer. S. München, 14. November. (Privattelegramm.) Zu dem Antrag der liberalen Fraktion im Landtag die Regierung möge im Bundesrat...

aus dem Reichstag. Die Weintreuer. S. München, 14. November. (Eigene Drahtmeldung.) Die Untersuchungen gegen den verhafteten Reichstagsabgeordneten Schöner...

aus dem Reichstag. Die Weintreuer. S. München, 14. November. (Eigene Drahtmeldung.) Der letzte Schloßer Eugen Rieger durchschloß sich wahrscheinlich in einem Anfall...

aus dem Reichstag. Die Weintreuer. S. München, 14. November. (Eigene Drahtmeldung.) Im gesamten oberen Erzgebirge herrscht argente empfindlicher Wassermangel...

aus dem Reichstag. Die Weintreuer. S. München, 14. November. (Eigene Drahtmeldung.) Im Bureau des Reichstages ist die Novelle zur Vereinfachung des Wechselprozesses...

aus dem Reichstag. Die Weintreuer. S. München, 14. November. (Eigene Drahtmeldung.) Im Bureau des Reichstages ist die Novelle zur Vereinfachung des Wechselprozesses...

meines Vaters befindet sich, wie alle von Robert Blum an seine Frau gerichteten Briefe, im Besitz meines ältesten Bruders, des Dr. Hans Blum in Abteibühl.

aus dem Reichstag. Die Weintreuer. S. München, 14. November. (Eigene Drahtmeldung.) Im Bureau des Reichstages ist die Novelle zur Vereinfachung des Wechselprozesses...

aus dem Reichstag. Die Weintreuer. S. München, 14. November. (Eigene Drahtmeldung.) Im Bureau des Reichstages ist die Novelle zur Vereinfachung des Wechselprozesses...

aus dem Reichstag. Die Weintreuer. S. München, 14. November. (Eigene Drahtmeldung.) Im Bureau des Reichstages ist die Novelle zur Vereinfachung des Wechselprozesses...

aus dem Reichstag. Die Weintreuer. S. München, 14. November. (Eigene Drahtmeldung.) Im Bureau des Reichstages ist die Novelle zur Vereinfachung des Wechselprozesses...

aus dem Reichstag. Die Weintreuer. S. München, 14. November. (Eigene Drahtmeldung.) Im Bureau des Reichstages ist die Novelle zur Vereinfachung des Wechselprozesses...

aus dem Reichstag. Die Weintreuer. S. München, 14. November. (Eigene Drahtmeldung.) Im Bureau des Reichstages ist die Novelle zur Vereinfachung des Wechselprozesses...

aus dem Reichstag. Die Weintreuer. S. München, 14. November. (Eigene Drahtmeldung.) Im Bureau des Reichstages ist die Novelle zur Vereinfachung des Wechselprozesses...

aus dem Reichstag. Die Weintreuer. S. München, 14. November. (Eigene Drahtmeldung.) Im Bureau des Reichstages ist die Novelle zur Vereinfachung des Wechselprozesses...

aus dem Reichstag. Die Weintreuer. S. München, 14. November. (Eigene Drahtmeldung.) Im Bureau des Reichstages ist die Novelle zur Vereinfachung des Wechselprozesses...

aus dem Reichstag. Die Weintreuer. S. München, 14. November. (Eigene Drahtmeldung.) Im Bureau des Reichstages ist die Novelle zur Vereinfachung des Wechselprozesses...

aus dem Reichstag. Die Weintreuer. S. München, 14. November. (Eigene Drahtmeldung.) Im Bureau des Reichstages ist die Novelle zur Vereinfachung des Wechselprozesses...

aus dem Reichstag. Die Weintreuer. S. München, 14. November. (Eigene Drahtmeldung.) Im Bureau des Reichstages ist die Novelle zur Vereinfachung des Wechselprozesses...

aus dem Reichstag. Die Weintreuer. S. München, 14. November. (Eigene Drahtmeldung.) Im Bureau des Reichstages ist die Novelle zur Vereinfachung des Wechselprozesses...

aus dem Reichstag. Die Weintreuer. S. München, 14. November. (Eigene Drahtmeldung.) Im Bureau des Reichstages ist die Novelle zur Vereinfachung des Wechselprozesses...

aus dem Reichstag. Die Weintreuer. S. München, 14. November. (Eigene Drahtmeldung.) Im Bureau des Reichstages ist die Novelle zur Vereinfachung des Wechselprozesses...

aus dem Reichstag. Die Weintreuer. S. München, 14. November. (Eigene Drahtmeldung.) Im Bureau des Reichstages ist die Novelle zur Vereinfachung des Wechselprozesses...

Explosion. Aus Columbia im Staate Ohio wird berichtet, daß die Nitroglycerinfabrik von Bradner durch eine Explosion zerstört wurde.

Gerichtssaal.

Revision Niederhoyer verworfen. Das Reichsgericht verurteilt heute die Revision des früheren Direktors Niederhoyer...

Nach Schluß der Redaktion.

Sächsischer Landtag. (Telegraphischer Bericht.) P. Dresden, 14. November. Nach 5 1/2 stündiger Debatte vernies heute endlich die Zweite Kammer...

Der Kaiser in England. London, 14. November. (Eigene Drahtmeldung.) Nach der gestrigen Anstrengung des Besuchs in der Grotte in London hat König Eduard...

Landtagsöffnung. G. Alenburg, 14. November. (Privattelegramm.) Nach feierlichem Gottesdienst im Herzoglichen Residenzschloß, wobei sich der Herzog...

Die Weintreuer. S. München, 14. November. (Privattelegramm.) Zu dem Antrag der liberalen Fraktion im Landtag die Regierung möge im Bundesrat...

Eröffnung der dritten Duma. Petersburg, 14. November. (Eigene Drahtmeldung.) Buntlich um 11 Uhr versammelten sich im großen Katharinenpalee des Zarischen Palais...

Wassernot. Weipert, 14. November. (Eigene Drahtmeldung.) Im gesamten oberen Erzgebirge herrscht argente empfindlicher Wassermangel...

Wassernot. Weipert, 14. November. (Eigene Drahtmeldung.) Im gesamten oberen Erzgebirge herrscht argente empfindlicher Wassermangel...

Wassernot. Weipert, 14. November. (Eigene Drahtmeldung.) Im gesamten oberen Erzgebirge herrscht argente empfindlicher Wassermangel...

Wassernot. Weipert, 14. November. (Eigene Drahtmeldung.) Im gesamten oberen Erzgebirge herrscht argente empfindlicher Wassermangel...

Wassernot. Weipert, 14. November. (Eigene Drahtmeldung.) Im gesamten oberen Erzgebirge herrscht argente empfindlicher Wassermangel...

Wassernot. Weipert, 14. November. (Eigene Drahtmeldung.) Im gesamten oberen Erzgebirge herrscht argente empfindlicher Wassermangel...

Wassernot. Weipert, 14. November. (Eigene Drahtmeldung.) Im gesamten oberen Erzgebirge herrscht argente empfindlicher Wassermangel...

Wassernot. Weipert, 14. November. (Eigene Drahtmeldung.) Im gesamten oberen Erzgebirge herrscht argente empfindlicher Wassermangel...

Wassernot. Weipert, 14. November. (Eigene Drahtmeldung.) Im gesamten oberen Erzgebirge herrscht argente empfindlicher Wassermangel...

Wassernot. Weipert, 14. November. (Eigene Drahtmeldung.) Im gesamten oberen Erzgebirge herrscht argente empfindlicher Wassermangel...

Wassernot. Weipert, 14. November. (Eigene Drahtmeldung.) Im gesamten oberen Erzgebirge herrscht argente empfindlicher Wassermangel...

Wassernot. Weipert, 14. November. (Eigene Drahtmeldung.) Im gesamten oberen Erzgebirge herrscht argente empfindlicher Wassermangel...

Wassernot. Weipert, 14. November. (Eigene Drahtmeldung.) Im gesamten oberen Erzgebirge herrscht argente empfindlicher Wassermangel...

Wassernot. Weipert, 14. November. (Eigene Drahtmeldung.) Im gesamten oberen Erzgebirge herrscht argente empfindlicher Wassermangel...

Wassernot. Weipert, 14. November. (Eigene Drahtmeldung.) Im gesamten oberen Erzgebirge herrscht argente empfindlicher Wassermangel...

Neues aus aller Welt.

8 Jahre Zuchthaus. Das Schurgericht zu Bromberg verurteilte den Bielefelder Johann Kuras aus Ostpreußen...

Tatjana Centovic, die bekanntlich seinerzeit in Luzern den Rentier Wälder aus Paris erschoss und hierfür zu mehrjähriger Gefängnisstrafe...

500 Pfundsteine in Rot! Aus Afrika wird gemeldet: Infolge Frostes sind 500 Pfundsteine vom Lande abgeschnitten...

Letzte Handelsnachrichten.

Table with 4 columns: Berlin, Hamburg, London, and other markets. Includes exchange rates and commodity prices.

Spielplan der Leipziger Stadttheater.

Freitag, den 15. November 1907. (10. Abonnement-Vorstellung.) Die Opern: Die Entführung aus dem Serail.

Spielplan der vereinigten Leipziger Schauspielhäuser.

Freitag, den 15. November 1907. (11. Abonnement-Vorstellung.) Die Opern: Die Entführung aus dem Serail.

Opern- und Schauspielplan.

Freitag, den 15. November: Der Hahn und die Perle.

Die vorliegende Nummer umfasst 6 Seiten.



Notizen der Börse in Leipzig vom 14. November 1907. Die Kurse sind in Prozenten angegeben. Die Kurse sind in Prozenten angegeben.

Leipziger Kurse vom 14. November.

Kursnotizen für die Leipziger Börse vom 14. November 1907. Die Kurse sind in Prozenten angegeben.

Table of stock and bond prices under the heading 'Leipziger Kurse vom 14. November'. Columns include company names, current prices, and previous prices.

Table of industrial and mining stock prices under the heading 'Leipziger Kurse vom 14. November'. Columns include company names, current prices, and previous prices.

Table of exchange rates and other market data under the heading 'Leipziger Kurse vom 14. November'. Columns include exchange rates, gold prices, and other financial indicators.

Berliner Kurse vom 14. November.

Table of Berlin stock and bond prices under the heading 'Berliner Kurse vom 14. November'. Columns include company names, current prices, and previous prices.

Table of Berlin industrial and mining stock prices under the heading 'Berliner Kurse vom 14. November'. Columns include company names, current prices, and previous prices.

Table of Berlin exchange rates and other market data under the heading 'Berliner Kurse vom 14. November'. Columns include exchange rates, gold prices, and other financial indicators.

Credit- & Spar-Bank, Schillerstr. 6. macht sich an dem heutigen Tage die Bank für den Verkauf von Wertpapieren für alle Börsen, Contocorrent-Verkehr, Diskontierung von Wechseln, Zahleinstelle für Wechsel, Annahme von Sparanlagen zur Verfügung mit 2 1/2% Verzinsung der Treueföhren unter eigenem Verbleiben der Abnahme.







